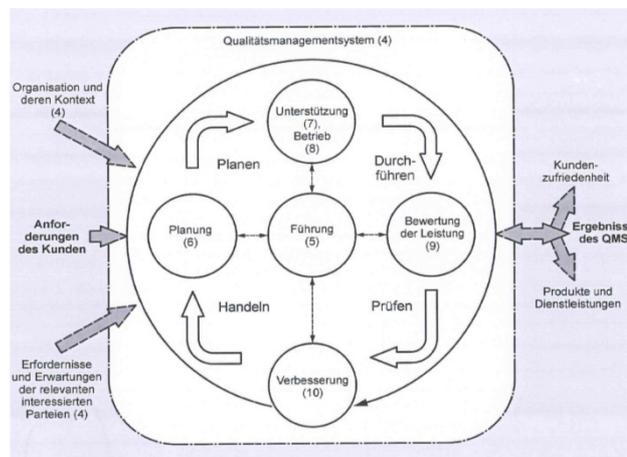


QB-Workshop 2016

Aktuelles aus der deQus

Revision der ISO 9001



Die wichtigsten Änderungen

- Strategische Ausrichtung der Organisation
- Erweiterung der Zielgruppen (interessierte Parteien)
- Prozessmanagement wird noch wichtiger (erwartete Ergebnisse von Prozessen, Leistungsindikatoren zur Prozessmessung)
- Verantwortlichkeiten noch stärker bei der Leitung
- Risikomanagement (Risiken und Chancen definieren, auch bzgl. einzelner Prozesse)
- Wissensmanagement
- Dokumentierte Informationen (die Einrichtung definiert im Wesentlichen, welche erforderlich sind)

3

Revision der ISO 9001

- Das Musterhandbuch erfüllt die Anforderungen der DIN ISO 2015.
 - Neue Querverweismatrix
- Die Anforderungen an Dokumentation wurden reduziert. *
 - Redaktionelle Überarbeitung (QMH Version 3.2 oder 4.0?)

4

Dokumentierte Informationen

- Kein (Papier-) Handbuch → dokumentierte Informationen sind i. d. R. in der EDV verfügbar
- Darstellung des QMS und seiner Prozesse
- Politik, Qualitätsziele
- Bereitstellung von Ressourcen, Kompetenzen der Mitarbeitenden
- Anforderungen an Dienstleistungen, Steuerung der Dienstleistungserbringung, Entwicklung neuer Dienstleistungen
- Internes Audit, Management-Bewertung
- Nichtkonformität und Korrekturleistungen

5

Revision der ISO 9001

- Zentral für die stationäre Reha: Zertifizierung nach **deQus!**
 - Das Umstellen auf DIN ISO 2015 erhöht den Preis des externen Audits.
 - Jährliche externe Audits erfordern einen hohen Aufwand.
- **Lohnt sich die Bindung der deQus an die DIN ISO?**

6

Zertifizierungsstellen

- deQus kündigt BSI
- ‚Marktanteile‘ der Zertifizierer?
 - Cert IQ = 61
 - LGA InterCert = 28
 - DIO Cert = 12
 - DQS = 9
 - ProCum Cert = 4
- Erfahrungen und Rückmeldungen
(Thema für regionale AG's)

7

CIRS und Risikomanagement

- Sammlung aktueller kritischer Ereignisse aus den Mitgliedseinrichtungen
- Karte an der Pinwand:
Stichwort und Name der Einrichtung
- Kurzbericht am Abend:
 - Welches Problem?
 - Wie gelöst?
 - Was daraus gelernt?

8

Weiterentwicklung des deQus-Systems

deQus mit DIN ISO 9001?

Pro :

- International anerkannte Zertifizierung
- Branchenübergreifend – nicht nur Reha (auch Akut und Sozio)
- Prozessorientierung bietet praktischen Nutzen.
- Fokus auf Risikomanagement und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hat aufgeweckt.
- Jährliche externe Audits halten das System im Zertifizierungsintervall lebendig.

deQus mit DIN ISO 9001?

Contra:

- Prozessmanagement und Risikomanagement sind eingeführt.
- Ein internes und ein externes Audit pro Jahr machen viel Aufwand.
- Zu geringer Fokus der Auditoren auf Therapie, zu stark auf Nebenpflichten
- Die jährlichen Überwachungsaudits und die Vorgaben der DAkKS zum Auditumfang und Zweitzertifikat bedingen zusätzliche Kosten.

3

Alternativen:

- DIN ISO Zertifizierung:
 - Jährliche externe Audits + interne Audits (in jedem Bereich der Einrichtung 1 x innerhalb des Zertifizierungsintervalls)
- Keine DIN ISO Zertifizierung:
 - Externes Audit alle 3 Jahre anhand des deQus-Manuals + 2 kollegiale Überwachungsaudits

4